



# Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,  
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,  
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf  
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



04. Jahrgang

Freitag, den 21. Juni 2019

Nr. 06/2019

Ich wünsche allen eine sonnenreiche,  
erholsame Ferienzeit gern auch mal mit  
etwas Regen zwischendurch.

Ihr Peter Ilk  
Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark

# Sommer

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark  
erscheint am 19. Juli 2019; Anzeigenschluss ist der 09. Juli 2019



**Aus dem Inhalt**

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3

Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 8

Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 10

Kirchliche Nachrichten ..... Seite 14

Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 14

Veranstaltungskalender ..... Seite 16

**Telefonnummern für Havariefälle**

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

**Impressum**

Das „Baruther Stadt- und Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**  
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,  
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,  
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung, Anzeigenannahme und -bearbeitung:**  
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,  
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812  
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**  
**Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com, www.AdobeStock.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 09.07.19, Erscheinung: 19.07.19**



Foto: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com



Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



- am 21.06. Herr Bernd Kleindienst zum 70. Geburtstag Merzdorf
- am 21.06. Frau Anja Löffler zum 80. Geburtstag Baruth/Mark
- am 25.06. Frau Olga Finkel zum 85. Geburtstag Petkus
- am 03.07. Frau Hannelore Ehrlich zum 75. Geburtstag Baruth/Mark
- am 13.07. Frau Gerda Liesig zum 80. Geburtstag Horstwalde
- am 15.07. Frau Ursela Pierstorff zum 75. Geburtstag Baruth/Mark
- am 15.07. Frau Karin Schwertner zum 70. Geburtstag Klasdorf
- am 16.07. Frau Eva Austen zum 80. Geburtstag Klasdorf
- am 16.07. Herr Herbert Baustmann zum 70. Geburtstag Baruth/Mark
- am 18.07. Herr Helmut Demgensky zum 85. Geburtstag Merzdorf
- am 18.07. Herr Hartmut Winkler zum 75. Geburtstag Radeland

Das Bürgerbüro informiert

Der Familienpass Brandenburg 2019/2020: Spaß und Sparen mit der ganzen Familie in Brandenburg und Berlin



Baruth/Mark 11.06.2019

Wieder eingetroffen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark:

Ab sofort wartet im Bürgerbüro, Ernst-Thälmann-Platz 4, in 15837 Baruth/Mark der Familienpass Brandenburg 2019/2020 auf Sie und Ihre Familie, mit mindestens 20% Rabatt und teilweise sogar freien Eintritt für Kinder, bei rund 500 attraktiven Angeboten von Familienlebnissen in Brandenburg und Berlin.

Für nur 2,50 € Schutzgebühr kommen Sie vom 20. Juni 2019 bis 24. Juni 2020 in den Genuss vielzähliger Freizeitaktivitäten.

Warum in die Ferne schweifen – Brandenburg hat so viel zu bieten – da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß im Erlebnis- und Abenteuerland Brandenburg!

Musold  
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)  
Stadt Baruth/Mark

Fotos: fotolia.com



Die Ordnungsabteilung informiert

Auf Grund einer Baumaßnahme der EUGAL- Erdgasleitung zwischen der Ortslage Dornswalde und der Anschlussstelle A13 ist die Kreisstraße 7225 voraussichtlich vom 24.06.-07.07.2019 in beiden Richtungen gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über Golßen/ B96 und Staakow/ Anschlussstelle A13.

Bitte achten Sie auf die Vorwegweisung der Maßnahme!





**Das Ordnungsamt informiert!**

**Für manch einen, der den Feierabend, die Mittags- oder Wochenendruhe genießen will, ist es mit einem Male aus: Der Betrieb eines Rasenmähers oder anderer lärmerzeugender Gerätschaften lässt den Adrenalinspiegel steigen. Dabei könnte der Stress oft mit etwas Rücksichtnahme und bei Kenntnis der Lärmschutzvorschriften leicht vermieden werden.**

Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt der Stadt Baruth/Mark auf die wichtigsten Bestimmungen hin:

**Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung**

Nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher und andere lärmerzeugende Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr nicht betrieben werden. Für besonders lärmintensive Geräte (Freischneider, Gras-Trimmer, Laubbläser und -sammler) wird der Betrieb auf die Zeiten von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr beschränkt

**Landesimmissionsschutzgesetz**

Grundsätzlich hat sich jeder so zu verhalten, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalles möglich und zumutbar ist. Von 22.00 bis 6.00 Uhr sind generell Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe stören könnten. Ausnahmen gelten hier für Ernte- und Bestellungsarbeiten in der Landwirtschaft. Geräte, die der Schallerzeugung oder Schallwiedergabe dienen (Musikinstrumente, Tonwiedergabe- und ähnliche Geräte), dürfen nur in einer solchen Lautstärke benutzt werden, dass dies unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt.

Abgesehen von den gesetzlichen Vorschriften gibt es allgemein übliche Regeln, die im Sinne eines gut nachbarschaftlichen Zusammenlebens beachtet werden sollten. Dazu gehört zum Beispiel auch die Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr, die zwar gesetzlich nicht verankert ist, aber trotzdem vielfach eingehalten wird. Gönnen Sie sich und Ihren Nachbarn diese Erholungspause und unterlassen Sie in dieser Zeit Tätigkeiten, die mit besonderen Lärmimmissionen verbunden sind.

**ANKÜNDIGUNG**

**Paplitz – Veranstaltungsort für das 17. Kreiserntefest**

**Am 24. August 2019 ist es soweit!**

In Paplitz laufen seit Monaten die Vorbereitungen für das Kreiserntefest. Da gibt es mehrere Organisationsteams – für Festumzug, Programm, Versorgung, Dekorationen, Kinderanimation usw. Alle Paplitzer, die bisher noch nicht eingebunden sind in vorbereitende Aufgaben bzw. in den Festtagsablauf können sich gerne noch bei mir oder Thomas Kreuzmann oder einem Dorfvereinsmitglied melden.



Eine erste Probefahrt für den Festumzug hatten wir bereits am vergangenen Wochenende nach Lynow, gleichzeitig war es eine schöne Werbung für das Kreiserntefest (siehe Foto).

Für die Vorbereitung des kompletten Festumzugs möchten wir als nächstes zum Treffen am Mittwoch, den 03.07.2019 - 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Paplitz einladen. Bereits angemeldete Teilnehmer erhalten noch einmal eine schriftliche Einladung. Alle weiteren, die auch noch gerne am Umzug teilnehmen möchten, können sich bis dahin noch anmelden bzw. an dem Treffen teilnehmen. Dort wollen wir mit jeweils ein bis zwei Vertretern der teilnehmenden Ortsteile, Vereine, Einrichtungen, Firmen und einzelnen Teilnehmern nähere Informationen zum Ablauf geben. Gleichzeitig bitten wir - wie bei der 400-Jahr-Feier in Baruth – um eine schriftliche Kurzdarstellung zum jeweiligen Festumzugsbild (ca. 5 Zeilen).

Marlies Patzer  
Ortsvorsteherin



### Die Goldene Friedenstaube auf großer Reise: Von Aidlingen über Baruth nach Murun

„Die Goldene Friedenstaube“ wurde 2008 zum 60. Geburtstag der Menschenrechte von dem Landshuter Künstler Richard Hillinger entworfen und als Initiative im Rahmen eines global angelegten Projektes für Menschenrechte und Frieden zusammen mit dem Bundespräsidenten a.D. Roman Herzog gestartet. 30 vergoldete Bronzetauben „fliegen durch die Welt“ – weitergereicht von Personen und Institutionen, darunter so bekannte Persönlichkeiten wie beispielsweise Angela Merkel, Michail Gorbatschow oder auch der Dalai Lama. Und nun ist diese Taube als Zwischenhalt in Baruth gelandet - wie ist es dazu gekommen?

2012 wurde die Gemeinde Aidlingen (Baden-Württemberg) als Fairtrade-Gemeinde ausgezeichnet. Im Zusammenhang mit diesen Aktivitäten berührte ein Vortrag über die ausbeuterische Kinderarbeit in den Steinbrüchen Indiens und Pakistans den Bürgermeister Aidlingens, Ekkehard Fauth – und er setzte sich bis hin zu einer Gesetzesänderung dafür ein, daß keine Grabsteine aus Kinderarbeit mehr auf den Friedhöfen aufgestellt werden. Dafür wurde die Gemeinde Aidlingen mit der Goldenen Friedenstaube ausgezeichnet und Ekkehard Fauth ist seit 2012 der Botschafter und Beauftragte für „das Taubenprojekt“.

Verliehen wird die Goldene Friedenstaube auch an Kommunen für ein besonderes Engagement im Bereich der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit, und hier ist Baruth/ Mark, beispielhaft als kleinere Kommune im ländlichen Raum, bundesweit für die Aktivitäten in der Mongolei und der Partnerstadt Murun bekannt.

Die beiden Bürgermeister haben sich bereits auf mehreren Konferenzen und Workshops kennen und schätzen gelernt – und damit auch die weitere Flugbahn der „ Goldenen Friedenstaube „ Richtung Mongolei/ Murun bestimmt. Herr Ekkehard Fauth hat seinen Kollegen Peter Ilk und damit auch stellvertretend die Bürger\*innen der Kommune Baruth mit der Verleihung am 1. Juni 2019 im Alten Schloss Baruth geehrt und wert geschätzt und hofft darauf, daß die Taube von der Reise in die Mongolei viele Aufnahmen von Begegnungen mit den Menschen, Tieren und Landschaften mitbringt.

Ende Juni wird die Goldene Friedenstaube mit zur Eröffnung des gemeinsamen kommunalen Weiterbildungszentrums für Handwerk, Nachhaltigkeit und Ökologie in Murun fliegen und auf dem Schreibtisch von Bürgermeister Tserenbadam Gansukh landen, um dann im Oktober diesen Jahres wieder nach Baruth zurück zukehren.

Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

Hier können Sie die Reisestationen der Goldenen Friedenstaube verfolgen:  
[www.einewelt-gruppe-waldenbuch.de/die-goldene-friedenstaube/](http://www.einewelt-gruppe-waldenbuch.de/die-goldene-friedenstaube/)



*Der Bürgermeister von Aidlingen, Ekkehard Fauth, überreicht die Goldene Friedenstaube Baruths Bürgermeister Peter Ilk*



*Die Delegationen der Partnergemeinden Aidlingen und Laußnitz/Sachsen in Baruth*

*Fotos: Bildarchiv der Stadt Baruth/ Mark*



## Baruth/Mark

**„Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“  
von Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik  
und Reinhard Hanneschläger, Moderator Bürgerdialog und Dozent  
an der TH Wildau**



### 2. Bürgerdialog – Baruth/ Mark Vorreiter in Brandenburg bei Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene



Foto: Bildarchiv der Stadt Baruth/ Mark

Am 9. Mai 2019 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Musterresolution 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene gestalten, welche Ihnen zum Nachlesen im Nachgang bereitgestellt wird. Am 28. Mai trafen sich auf Einladung des Koordinators für kommunale Entwicklungspolitik gut zwanzig Einwohner zum 2. Bürgerdialog Nachhaltigkeit. Die gelungene Veranstaltung war beispielhaft dafür, wie mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern Entwicklungsprozesse angestoßen werden können. Das Filmteam von „Im Wandel,“ dokumentierte im Rahmen

der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit die Veranstaltung und produziert daraus einen 10-minütigen Clip, der August auf der Webseite der Stadt Baruth/ Mark angerufen werden kann.

Die Veranstaltung knüpfte an den ersten Bürgerdialog vom 2. April 2019 an und machte deutlich, was Nachhaltigkeit für Baruth/ Mark bedeutet und wo nach Meinung der Bürger die Schwerpunkte zu setzen sind. Durch eine stark strukturierte Moderation wurde sichergestellt, dass in dem beschränkten Zeitrahmen am Ende auch Ergebnisse erreicht wurde.

In der ersten Phase der Moderation wurden möglichst alle Ideen der Teilnehmenden ohne Vorbehalte gesammelt. Die verschiedenen Ideen wurden an der Pinnwand in einer Matrix nach zwei unterschiedlichen Kriterien dokumentiert – auf einer horizontalen Zeitschiene und einer vertikalen Zuständigkeitsschiene. Durch ein Punktesystem wurden die Themen gewertet.

Die meisten gewählten Themen fielen in den Handlungsbereich der Stadt und sind ganz im Sinne des Bürgerdialogs eine Rückmeldung an den Bürgermeister, die SVV oder die Stadtverwaltung: Hier wollen die Bürger, dass etwas passiert! Für alle anderen Themen wurde im Rahmen der Veranstaltung diskutiert, von wem die Initiative zu einer Umsetzung ergriffen werden kann.

**Die Ergebnisse im Detail finden Sie auf der Webseite der Stadt Baruth/ Mark unter [www.stadt-baruth-mark.de/seite/133753/nachhaltige-kommune.html](http://www.stadt-baruth-mark.de/seite/133753/nachhaltige-kommune.html)**

Was aus der nun an die Stadt zu übergebenen „Wunschliste“ (Lärmschutz, Gesundheitsversorgung, Radwegenetz, nachhaltiges Bauen bei öffentlichen Gebäuden, etc.) umgesetzt werden kann, wird von den vorhandenen Mitteln und den Entscheidungen der sich neu konstituierenden Stadtverordnetenversammlung mitbestimmt werden.

Bei den weiteren Vorschlägen sind in der Regel noch viele organisatorische wie auch technische Fragen offen. Um von den Ideen zu konkreten Ergebnissen zu kommen, werden Ausdauer und Engagement vonnöten sein. Zusätzliche Informationen müssen beschafft, Problemlösungen gefunden, ausprobiert und die Ergebnisse ausgewertet werden.

Wir erwarten nicht, dass alle Vorschläge umgesetzt werden können. Aber wir sind zuversichtlich, dass es bei einigen der Ideen gelingen wird und dass diese Ergebnisse dazu beitragen werden das Leben in Baruth jetzt und für die Zukunft zum Besseren zu verändern.

#### Wie geht es weiter?

Im Rahmen der kommenden Termine werden einzelne Bereiche herausgegriffen und detailliert behandelt. Parallel dazu wird die Koordinierungsstelle für nachhaltige Entwicklung der Stadt Baruth/ Mark den Kontakt zu den einzelnen Initiativen aufrechterhalten und diese wo möglich unterstützen.

Mit dem Engagement für eine nachhaltige kommunale Entwicklung hat Baruth/ Mark bereits jetzt überregional Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Indem unsere Kommune diesen Weg weiterverfolgt, kann sie nicht nur Beispiel für andere Kommunen sein, sondern als Standort für Betriebe und als Wohnort für junge Menschen weiter an Attraktivität gewinnen.

Weitere Information zu dem Thema nachhaltige Kommune Baruth/ Mark finden Sie unter: [www.stadt-baruth-mark.de](http://www.stadt-baruth-mark.de)





# 2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

## Die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis

### Baruth/Mark

begrüßt die von den Vereinten Nationen (VN) am 27. 9. 2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die sich an die Mitgliedstaaten der VN richten, und insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden sollten.<sup>1</sup>

begrüßt die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten „Stadtziels“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN.

unterstützt die in der 2030 -Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die darin beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.

begrüßt die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr Einnahme- und Haushaltshoheit zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrativen und partizipatorischen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu unterstützen.<sup>2</sup>

fordert Bund und Länder auf, Kommunen und ihre Vertretungen bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenhöhe einzubeziehen, die Bedeutung des kommunalen Engagements zur Erreichung der Ziele der 2030-Agenda anzuerkennen, Kommunen stärker als bisher als Akteure für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung auch im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategien zu berücksichtigen und die Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Dabei sollen kommunale Belastungen durch die Umsetzung internationaler Verpflichtungen von Bund und der Ländern ausgeglichen werden.

<sup>1</sup> [www.un.org/development/desa/dest/2030agenda/2030agenda.html](http://www.un.org/development/desa/dest/2030agenda/2030agenda.html) (Seite 14)  
<sup>2</sup> Siehe Bundestagsbeschluss „Entwicklungspolitische Chancen bei der Urbanisierung nutzen“ vom 18.06.2015

Kommunen können mit folgenden Maßnahmen einen besonderen Beitrag leisten (optional):

### I. Information und Bewusstseinsbildung

- Durchführung eigener Aktionen und die Unterstützung von Dritten mit dem Ziel, Informationen über die SDGs in der Bevölkerung zu verbreiten und das Bewusstsein für die damit angesprochenen Herausforderungen auf lokaler Ebene zu schärfen.
- Darstellung/Einbringung in Diskussionen wie anhand von Praxisbeispielen oder entsprechenden Ratsvorlagen, Entwicklungsziele der VN auf kommunaler Ebene umgesetzt werden. Beispielhaft sei hierfür das kommunalrelevante Ziel 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ genannt (link)
- insbesondere die für ihr Gebiet zuständigen Volkshochschulen, Bildungswerke und Verwaltungsakademien bitten, Informationsangebote zur 2030-Agenda und den nachhaltigen Entwicklungszielen anzubieten.
- Bestandsaufnahme von vorhandenen Themen/Maßnahmen der Kommune, die in besonderem Zusammenhang mit globalen Nachhaltigkeitsstrategien stehen.

### II. Maßnahmen der Vernetzung und Interessenvertretung

- Werbung für und Unterstützung eines breiten Bündnisses bestehend aus lokalen Akteuren wie Vereinen, Initiativen, Schulen, Universitäten, Wirtschaft, Handwerk, Gewerkschaften und Kirchen sowie lokal/regional engagierten NGO's, um die 2030-Agenda und die damit einhergehenden SDGs breit zu verankern.
- Mitwirkung in regionalen/nationalen Nachhaltigkeitsnetzwerken.
- Aktive Beteiligung an kommunalrelevanten Vorhaben der VN, um kommunale Selbstverwaltung weltweit zu stärken, kommunale Interessen weltweit zu bündeln und den Anliegen der Kommunen global Gehör zu verschaffen.

### III. Übertragung der 2030-Agenda auf die kommunale Ebene

- Bestehende oder neue Maßnahmen oder Strategien der sozialen, ökologischen, ökonomischen oder politisch-kulturellen Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene werden mit einem oder mehreren der 17 SDGs in Zusammenhang bringen und national und international sichtbar machen.
- Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien als Querschnittsaufgabe in Politik und Verwaltung verankern und besonderes Augenmerk verleiern (zum Beispiel SDG Nr. 11).
- Sich dafür einsetzen, dass auch in weiteren kommunalen Handlungsfeldern wie zum Beispiel bei kommunalen Eigenbetrieben und der Kommunalwirtschaft, Schulen, oder bei der kommunalen Wohnraumversorgung

## Die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis Baruth/Mark

wird ihre Möglichkeiten nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen sichtbar zu machen. Sie wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern vorantreiben.

Mit Beschluss VV18/024 vom 09.05.2019 vom angenommen.

Baruth/Mark, den 29.05.2019

Ort, Datum

Bk, Bürgermeister

Titel, Funktion



Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt werden (zum Beispiel SDGs Nr. 4, 6, 7, 9, 13).

- Erweiterung und Vertiefung des Städtepartnerschaftsnetzes und der Projektzusammenarbeit mit Kommunen aus Ländern des globalen Südens. Förderung der Strukturen der Selbstverwaltung und Unterstützung des kommunalen Wissenstransfers in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit (zum Beispiel SDG Nr. 17).
- Einbeziehung der Potenziale von Migrantinnen und Migranten als Brückenbauer zu ihren Herkunftsländern, auch mit dem Ziel, Lebensperspektiven in den Herkunftsländern zu verbessern (SDG Nr. 17).
- Ausbau einer Willkommenskultur im Zuge der wachsenden Zuwanderung nach Europa (SDG Nr. 17).

Neues aus den Kindergärten und der Schule

*Kneipp-Kita "Spatzennest"*

**„Über den Wolken“ –  
Mit dem Flieger über Teltow Fläming!**

**Der Traum vom Fliegen ....** Ja - der erfüllte sich am 13. Mai 2019 für die Kinder der Kneipp-Kita-Spatzennest aus Groß-Ziescht. Voller Vorfreude stiegen Kinder, Eltern und Erzieher in den für sie gebuchten Reisebus. Schon nach einer Stunde Busfahrt erreicht die fröhliche Reisegruppe bei schönstem Wetter den Flugplatz „Fläming Air“ in Niedergörsdorf.



Mit voller Begeisterung stürmten die Kinder das Flugplatzgelände und konnten es kaum fassen, dass dort echte Leichtbauflugzeuge vor ihnen standen. Nach einer freundlichen Begrüßung durch die Flugplatzleitung sollte es auch schon losgehen.



Fotos: Kita Groß Ziescht

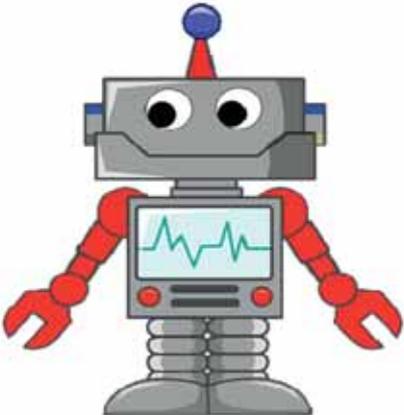
Während sich der eine Teil der Gruppe zunächst die Flugzeuge in der Werft anschauen, Fragen zum Aufbau eines Flugzeuges stellen und den Start der Flugzeuge auf dem Tower beobachten durfte, stieg die Aufregung der anderen bereits gewaltig, denn für sie sollte es nun in 300 Meter Höhe gehen. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und

Erziehern startete der Flieger immer wieder mit vier Personen an Bord, um alle in einem ca. 10-minütigen Rundflug zu begeistern. Im Anschluss wurde sich bei Nudeln und Eis gestärkt, in ausgelassener Runde von den Rundflügen geschwärmt oder auf dem naheliegenden Spielplatz getobt. Nach einem rundum gelungenen Tag traten nun alle die Rückreise an.

Dass dieser Kitaausflug unvergesslich bleibt, dass zeigte sich bereits auf der Heimfahrt, bei der die Kinder noch immer ganz aufgeregt von ihrem erfüllten „Traum vom Fliegen“ erzählten. Eltern und Kinder möchten sich an dieser Stelle auch herzlich beim Erzieherteam für die Möglichkeit eines solchen Ausfluges bedanken. Die tolle thematische Vorarbeit zum Thema „Fliegen“ hat die Kinder perfekt auf diesen Tag eingestimmt, Vorfreude und Interesse geweckt und ganz sicher auch nachhaltig begeistert. Ganz lieben Dank auch an alle Eltern für das große Interesse und die Teilnahme an diesem Ausflug - eure Begleitung hat den Tag perfekt abgerundet.

Anne Kathrin Jahn, Elternvertretung

**EINLADUNG**



**zum Sommerfest am 05. Juli 2019 um 15.00 Uhr**  
**in der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht**  
[www.kita-gross-ziescht.de](http://www.kita-gross-ziescht.de)



*So ein Hortfest, das ist lustig,  
hier in Baruth, das ist schön.  
Ja da kann man viele Menschen  
aus verschiedenen Orten seh'n.*

Am 17.05.2019 war für uns Hort PfiFFikuse ein ganz besonderer Tag. Unter dem Motto „Komm ich zeig dir meinen Ort – Baruth/

Mark und seine Ortsteile“ fand unser Hortfest statt. Bereits einige Monate zuvor liefen die Vorbereitungen im Hort auf Hochtouren. Die Kinder gestalteten den Paplitzer Backofen, Brote wurden aus Salzteig gebacken, die Kinder bastelten eine Landkarte von Baruth mit seinen Ortsteilen, fertigten den Schöbendorfer Heuschöber an und der Hortfestsong wurde fleißig einstudiert.



In Zusammenarbeit mit dem Team vom Freizeittreff und Herrn Lehmann stellten die Hortkinder ihre Wohnorte in einem kleinen Film vor. In manchen Hortkindern schlummern richtige Schauspieltalente! Der Film fand großen Zuspruch bei Jung und Alt. Nach dem Hortfest führten wir ein kleines Interview mit den Kindern. Emily: „Das Hortfest war sehr schön! Da konnte man viele Sachen erleben!“ Hannah mochte besonders den Hortfestsong. Das Drehen am Glücksrad fand nicht nur Hannah toll, sondern auch Carlos und Tamino. Die „Suche nach der Nadel im Heuhaufen“ gefiel Tamino und Janik sehr. Tamino: „Da gab es Süßigkeiten“. Domenic: „Mir hat einfach Alles Spaß gemacht.“ Nico erinnert sich noch gern an das Angelspiel nach dem goldenen Fisch, welches den Mückendorfer Teich darstellen sollte und nicht zu vergessen die Hüpfburg. Ob beim Torwandschießen, Kinderschminken oder beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/ Mark – es war für jeden etwas dabei. Neue Energie wurde im Hortcafé bei Kaffee, Waffeln, Kuchen und Getränken getankt. Krönender Abschluss war das Schätzen der Weinkorken, welche sich im Glashütter Weinballon befanden. Bei der Verlosung gab es einen Familiengutschein für den Wildpark Johannismühle zu gewinnen.



Es war ein rundum gelungenes Fest, welches ohne die Unterstützung der engagierten Eltern, der Sponsoren, der vielen fleißigen Helfer, sowie den Hausmeistern und der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/ Mark nicht möglich gewesen wäre. Auch einen Dank an die Waffel- und Kuchenbäcker und den Betreuern der Stände sowie des Grills. Nicht nur unsere Kinder hatten viel Spaß, auch wir werden uns immer wieder gern an diesen schönen Nachmittag erinnern.

**Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen die Kinder und Erzieher vom Hort Pfiffikus Baruth/ Mark**

Fotos: Hort Pfiffikus



## Juli 2019

### Familienzentrum

#### Babytreff

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche.  
Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder.  
**Di, 02. + 09. + 30.07., von 10 bis 11:30 Uhr.**

### Freizeittreff

#### Ferienostseecamp

**Mo, 01.07. - Fr, 05.07.**

**Abfahrt Freizeittreff am 01.07. um 10 Uhr.**

Zeltplatz Stubbenfelde / Insel Usedom, für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren.

Ein eigenes Zelt, Bade- und Schwimmerlaubnis sind erforderlich.

**Kosten: pro Person 60 Euro.**

Anmeldung bitte bis zum 24.06.

#### Medienprojekt AG Baruth TV

**Mo, 15.07. - Fr, 19.07. jeweils von 10 - 16 Uhr.**

Für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren.  
Filmdreh in Niemegek.

**Kosten: pro Person 25 Euro.**

Anmeldung bitte bis zum 08.07.

#### Medienprojekt digitale Chancen

**Di, 23.07. - Mi, 24.07. jeweils von 10 - 14 Uhr.**

Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren.  
Anmeldung bitte bis zum 16.07.

#### Musik mit Smartphones

**Mo, 29.07. von 10 - 16 Uhr.**

Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren.

#### Badeausflug nach Zesch am See

- bei schöner Wetterlage -

Bade- und Schwimmerlaubnis erforderlich.

Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte per E-Mail: [familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de](mailto:familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de) oder per Telefon: 033704.67 20 6.

### Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«  
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost

Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts  
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.





Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

# SWINGNACHT



## Roger Pabst & The Swingin' Strangers

19 Uhr Swing-Tanzkurs für Anfänger/Innen mit Anita Weimann & Axel Wittmann

20 Uhr Konzertbeginn

22. Juni 2019

Walther-Rathenau-Platz

bei Regen im Schloß - aber es regnet ja nicht :-)

Frank Sinatra noch live erlebt zu haben, war für Roger Pabst DIE Initialzündung, sich intensiv mit der Musik und dem Leben von ‚The Voice‘ vertraut zu machen. Als DER Sinatra-Interpret wurde er für seine herausragenden künstlerischen Leitungen mit dem Fachmedienpreis ausgezeichnet.

Roger Pabst & Orchester entführen das Publikum mit seiner einzigartigen Frank Sinatra Show in das Amerika der 40er bis 60er Jahre und lassen garantiert auch Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Seit 20 Jahren tourt er mit dieser Musik durch die Welt und gastierte auf über 1.000 Konzerten, Events und sonstigen Veranstaltungen, bei unserer Veranstaltung in Baruth darf auch getanzt werden!!!

**Baruth/Mark**  
**Familienzentrum**

**Ab August im Familienzentrum**  
**Yoga und Kindertanz**

### Hatha - Yoga

**für Anfänger & Mittelstufe**  
jeden Freitag, ab dem 02.08., von 19 - 20:30 Uhr.  
Kosten:  
- 5er Karte: 65 Euro  
- 10er Karte: 120 Euro  
- Drop-In: 14 Euro  
- Probestunde: 8 Euro



### Pränatal - Yoga

**Yoga für Schwangere**  
jeden Samstag, ab dem 03.08., von 10:30 - 11:30 Uhr.  
Kosten:  
- 5er Karte: 50 Euro  
- 10er Karte: 90 Euro  
- Drop-In: 12 Euro  
- Probestunde: 6 Euro



### Yoga für Teenager

jeden Samstag, ab dem 03.08., von 15:30 - 16:30 Uhr.  
Kosten:  
- 5er Karte: 50 Euro  
- 10er Karte: 90 Euro  
- Drop-In: 12 Euro  
- Probestunde: 6 Euro



### Kinder-Tanz & Bewegungskurs

jeden Samstag, ab dem 03.08., von 14 - 15 Uhr.  
Für Kinder von 5 bis 7 Jahren.  
Kosten:  
- 30 Euro monatlich (Abo)  
- 5er Karte: 50 Euro  
- 10er Karte: 90 Euro  
- Probestunde: 5 Euro



Familienzentrum Baruth/Mark  
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de  
033704 67 20 6  
Wiesenweg 3, 15837 Baruth/Mark

Stiftung SPI  
Sozialpädagogischer Institut Berlin - Mittelteil Markt  
Heidenauweg Brandenburg | Süd-Ost  
Kommunale Stiftung für Sozialpädagogische  
und Familienpädagogische Arbeit Berlin e.V.




## AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark  
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,  
der schönste aller Ehrentage.  
Drum wollen wir keine Zeit verlieren  
und unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.*

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

### Hoch sollt Ihr leben!

Schmoldt, Hannelore	16.06.1944	75 Jahre
Milde, Diana	25.06.1961	58 Jahre
Feige, Emmi	25.06.1931	88 Jahre
Kreschmann, Charlotte	07.07.1935	84 Jahre
Richter, Adelheid	08.07.1951	68 Jahre
Kuschla, Rosemarie	09.07.1952	67 Jahre
Lehmann, Heinz	10.07.1940	79 Jahre

### Tagesfahrtangebot

#### Die AWO Ortsgruppe Baruth beabsichtigt eine Schifffahrt auf den Teupitzer Seen zu organisieren.

Geplant ist am 28.8.2019 mit dem Bus nach Teupitz zu fahren. Dort an Bord zu gehen und die Fahrt über 10 Seen zu genießen. Wenn gewünscht wird, können wir Kaffee und Kuchen vorbestellen. Zum Abendessen wären wir dann wieder zurück.

Wer Lust hat mitzukommen, der meldet sich bitte bei Angelika Mathyschik 033704/66319 oder 0176 21819835

#### Der AWO - Ortsverein Baruth/ Mark berichtet

Am 11.05. lud die AWO Ortsgruppe Baruth zu ihrem Frühlingsfest in die Mensa des Schulzentrums ein.

Pünktlich um 14 Uhr begrüßte die Vorsitzende alle Anwesenden, sowie DJ Olaf recht herzlich und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag. Gleichzeitig nutzte sie die Gelegenheit, sich im Namen des Vorstandes bei Eveline Krüger, sowie Hannelore und Heinz Lehmann für ihre 15 jährige Mitarbeit im Vorstand mit einem kleinen Geschenk zu bedanken.

Mit Kaffee und Kuchen und regen Gesprächen starteten wir in einen fröhlichen Nachmittag. DJ Olaf sorgte für guter Musik und animierte zum Tanzen. Obwohl unser Frühlingsfest dieses Mal leider sehr schwach besucht war (Folge einer kurzfristigen Terminänderung), war die Stimmung bestens. Bis zum Abendessen wurde rege getanzt und gegen 19 Uhr verabschiedeten sich dann die letzten Gäste.

Was den Vorstand als Organisator unserer Feste besonders erfreute, war die Tatsache, wieder einmal neue Gäste begrüßen zu können. Bisher scheuten viele den Weg zu uns. Zu den Alten tanzen gehen? So alt sind wir doch noch nicht. Alles Quatsch. Wir sind für jeden offen. Einfach mal einen schönen Nachmittag mit Freunden oder Bekannten haben, sich bedienen lassen, das Tanzbein schwingen, das machen doch auch die Jüngeren gern. Und wann habt ihr die Möglichkeit dazu?

Am 17.8. begrüßen wir dieses Mal unsere Gäste. Wir laden ab 14 Uhr zum Grillfest im Festzelt am Ernst-Thälmann-Platz herzlich ein.

Der Vorstand

### Hausmusik im Gartensaal



Foto: Georg Kühlewind

Bei Familie Ganß in der Rudolf-Breitscheid-Str.67 in Baruth gibt es nicht nur einen schönen Naturgarten. In seiner Mitte befindet sich auch der Gartensaal, ein Raum für kleinere Konzerte und Veranstaltungen. Hier fand am 30.Mai 2019 zu Himmelfahrt ein Klavierabend mit dem in Baruth bestens bekannten russischen Pianisten Ivan Sokolov statt. Das herrliche Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass der Saal die vielen Besucher kaum fassen konnte. Sie konnten auch im Garten Platz nehmen und die Musik hören, die aus den weit geöffneten Türen schallte. Besonders schön gespielt waren die beiden kleinen lyrischen Stücke aus Ivan Sokolovs eigener Komposition.

Wir freuen uns auf das nächste Konzert am 19. Oktober diesen Jahres und laden schon jetzt alle Musikfreunde hierzu herzlich ein.

Der Freundeskreis Georg Kühlewind

### I. Stammtisch zum Thema Gesundheit

Am 8. Mai lud das neu gegründete Baruther Frauennetzwerk zum ersten Stammtisch ein. Thema war die medizinische Versorgung in Baruth. Geladen waren die Ärzte\*innen Baruths, die Apotheker, der Bürgermeister und alle interessierten Bürger\*innen. Überraschender Weise kamen so viele, dass der Tisch ständig erweitert werden musste und sich zum Schluss etwa 30 Diskutierfreudige im Bahnhof Klasdorf versammelt hatten.



Die Begründerinnen des Baruther Frauennetzwerkes

Foto: Frauennetzwerk

Unter ihnen auch eine junge angehende Ärztin, die seit kurzem mit ihrer Familie in Baruth wohnt. Gefragt, unter welchen Umständen sie sich vorstellen könnte, hier zu arbeiten, sagte sie, dass es für sie als Mutter kleiner Kinder sehr wichtig wäre, in einem Verbund mit anderen Ärzt\*innen zu arbeiten, so dass die Arbeitszeiten untereinander abgesprochen werden könnten. Diese Möglichkeiten gäbe



es in einem Gesundheitshaus, welches z. B. ein MVZ (medizinisches Versorgungszentrum) sein könnte, welches sich an die früheren Polikliniken anlehnt.

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob in so einem Gesundheitshaus tageweise Fachärzt\*innen Sprechstunden halten und auch andere Dienste integriert werden könnten, wie z. B. „Agnes zwei“ Kräfte, die ähnlich den früheren Gemeindegewerkschaftsaufgaben der Ärzt\*innen übernehmen könnten. Bürgermeister Peter Ilk regte auch an, Vorträge oder Kurse zur gesundheitlichen Vorsorge dort anzusiedeln, beispielsweise gesunde Ernährung. Auch eine Sauna war im Gespräch.

Für all das bräuchten wir für Baruth aber erst einmal Fachkräfte, die dort arbeiten würden. Die junge Ärztin in spe antwortete auf die Frage, womit wir ihrer Meinung nach ihre Kolleg\*innen auf's Land locken könnten, mit einer Liste von Punkten, mit der sich wohl alle Baruther\*innen einverstanden erklären könnten: gute Verkehrsanbindung, Kitas, Schulen, die Möglichkeit sich gesund zu ernähren, kulturelle Angebote etc..

Die in Baruth praktizierende Ärztin Frau Dr. Stubbe richtete dann an die versammelte Runde den Appell, überall um Ärzt\*innen zu werben, was wir seit dem tun und vielleicht haben wir schon eine zweite Interessentin gefunden. :-)

Für unsere ansässigen Ärzt\*innen wäre es natürlich wünschenswert, Nachfolger\*innen für ihre Praxen zu finden, wenn sie sich zur Ruhe setzen möchten. Gegebenenfalls könnte das MVZ auch Praxen außerhalb der MVZ-Räumlichkeiten beinhalten und so eine Nachnutzung der bestehenden Praxen möglich machen. An diesem Punkt werden noch kreative Lösungen gesucht.

Das Baruther Frauennetzwerk unterstützt die Idee eines Gesundheitshauses. Es gibt viele mögliche Organisationsformen und es ist sicher noch viel Abwägung und Abstimmung gefragt, welche die passende für Baruth wäre. Inhaltlich wäre unser Traum ein Haus, in dem alles rund um die Gesundheit zusammen fließen würde: Allgemeinärzt\*innen, Fachärzt\*innen, Logopädie, Ergotherapie, Physio- und Psychotherapie, Räume für Vorträge zum Thema Gesundheit und Yoga etc., eine Sauna und vielleicht sogar ein kleines Schwimmbad. Uns ist klar, dass da unsere Träume vielleicht ein bißchen mit uns durchgehen, aber manchmal führt Träumen zu guten Ideen! Nächster konkreter Schritt wird jetzt aber sein, alle Beteiligten noch einmal an einen Tisch zu holen und gemeinsam nach umsetzbaren Lösungen zu suchen.

Den nächsten Stammtisch planen wir für den Herbst. Wir haben schon viele Ideen für ein neues Thema und vielleicht haben auch Sie etwas, was Ihnen unter den Nägeln brennt? Über Anregungen freuen wir uns! Auf alle Fälle werden wir Sie dann via Stadtblatt rechtzeitig dazu einladen.

Falls Sie gern zusätzliche Informationen hätten und in unseren Verteiler möchten, lassen Sie es uns wissen!

baruther-frauennetzwerk@web.de

Ihr Baruther Frauennetzwerk



### SV Fichte Baruth Abteilungsmeisterschaft im Tischtennis 2019

Am 11.05.2019 fand die diesjährige interne Meisterschaft des SV Fichte Baruth Abt. Tischtennis statt. Die Bedingungen in der Halle waren wieder mal hervorragend. Ein großes Dankeschön wieder einmal an Herrn Becker und seinen Helfer für die Verpflegung während des Turniers.

Die Teilnehmerzahl ist dem Vorjahr gleich, zudem konnten zwei neue Sportsfreunde für das Turnier gewonnen werden. Aufgrund der wenigen inaktiven Spieler, wurde diese mal nicht zwischen aktiv und passiv unterschieden.

Wie in den Jahren zuvor, wurde auch dieses Jahr wieder um die begehrten Medaille gekämpft. Gespielt wurde ab 10 Uhr in der Baruther Sporthalle. Zuerst wurden der Meister im Einzel ausgespielt. Dabei konnte sich, mit einer kleinen Überraschung, Steffen Schüler die goldene Medaille sichern. Die Platzierungen im Einzel waren wie folgt:

- Platz 1: S. Schüler
- Platz 2: D. Kaiser
- Platz 3: F. Kurth
- Platz 4: L. Benner
- Platz 5: S. Paulekat
- Platz 6: J. Reblin
- Platz 7: M. Feuerhak
- Platz 8: C. Schüler

Anschließend wurden die Doppel gespielt, das Los entschied über die Mannschaft. Den ersten Platz im Doppel belegten Kurth / Kaiser. Die Platzierungen im Doppel waren wie folgt:

- Platz 1: F. Kurth / D. Kaiser
- Platz 2: D. Deutschmann / S. Schüler
- Platz 3: L. Benner / D. Ellbel
- Platz 4: K. Jahn / S. Paulekat

Nach den Sommerferien ist wieder am Mittwoch und Freitag von 19 bis 21:30 Uhr Training in der Halle. Alle Interessierten können gern zu den Trainingszeiten vorbei schauen.

Abschließend nochmal ein Dank an die „alte“ Abteilungsleitung Tischtennis Herrn Dieter Ellbel und Volker Wernecke, für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. Ich hoffe ihr bleibt uns noch viele Jahre beim Tischtennis erhalten.

Die Mitglieder der Abteilung Tischtennis wirken natürlich auch beim Jubiläum anlässlich des 70 jährigen bestehens von SV Fichte Baruth am 03. August mit. Wir hoffen dabei auch viele Tischtennis begeisterte beim Fest zu sehen.

SV Fichte Baruth - Abt. Tischtennis  
Dennis Härtel  
Abteilungsleiter



Fotos: SV Fichte Baruth



## Der SV Fichte Baruth sucht Nachwuchs-Kicker !!!

Du hast Spaß an Bewegung und Spiel, bist fußballinteressiert oder einfach nur neugierig? Dann komm mit deinen Eltern zu unseren Trainingszeiten zum Sportplatz an der Luckenwalder Straße oder sprich einen der unten aufgeführten Trainer an. Wir suchen fortwährend Mädchen und Jungen, die unsere Nachwuchsmannschaften verstärken.

### Bambini

Geburtsjahrgänge 2015-2012

Trainingszeiten:

Freitag 17:00-18:30 Uhr

Trainer: Patrick Noack Tel.: 0171/3637688



### E-Junioren

Geburtsjahrgänge 2011-2009

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag 17:00-18:30 Uhr

Trainer: Oliver Klems Tel.: 01573/0340435

### D-Junioren

Geburtsjahrgänge 2008-2007

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag 17:00-18:30 Uhr

Trainer: Patrick Noack Tel.: 0171/3637688

### C-Junioren

Geburtsjahrgänge 2005-2004

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag 17:00-18:30 Uhr

Trainer: Silvio Kliem Tel.: 0171/7531600

## Gastgeber scheitern knapp Zweite Mannschaft aus Sperenberg gewinnt 20. Fliesenpokal

Am 11.05.2019 lud die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV zu ihrem Traditionsturnier, den mittlerweile 20. Fliesenpokal ein. Es fanden sich insgesamt wieder 10 Mannschaften ein, um in 2 Gruppen den Fliesenpokal auszuspielen.

In der Gruppe A setzte sich erwartungsgemäß die stark besetzte erste Mannschaft des KSV Sperenberg durch. Ins Halbfinale folgte der SV Bannewitz als Zweitplatzierter. Auf den folgenden Plätzen 3 bis 5 der Gruppe kamen TTF Bötzwow, Woltersdorf und Empor Dahme.

In der Gruppe B ging es wesentlich enger zu. Nach zahlreichen Entscheidungsdoppeln gewann die zweite Vertretung aus Sperenberg vor den Gastgebern, die mit Hannes Niendorf, Heiko Haustein, Knut Rittner und Christoph Kleindienst an den Start gingen. Dritter der Gruppe wurde der Mahlower SV, gefolgt vom TTBC Jüterbog und Einheit Luckenwalde.

Im ersten Halbfinale bezwang der Gastgeber die erste Vertretung aus Sperenberg überraschend deutlich mit 3:1. Das zweite Endspielticket zog die zweite Mannschaft aus Sperenberg mit einem ungefährdeten Sieg über den SV Bannewitz.

Den dritten Platz im Turnier sicherte die erste Mannschaft aus Sperenberg im kleinen Finale über Bannewitz.

Das Finale war wieder einmal der krönende Abschluss eines schönen und spannenden Turniertages. Erst im Entscheidungsdoppel mussten sich die Petkuser Niendorf/Haustein dem Doppel Gehricke/Klein aus Sperenberg geschlagen geben. Somit wandert der Fliesenpokal zum zweiten Mal nach dem Jahr 2011 wieder nach Sperenberg. Abteilungsleiter Christoph Kleindienst hatte für das Jubiläum des 20. Fliesenpokals noch eine Überraschung für alle aktiven des Turniers vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem neuen Turnierpartner Thomas März aus Wahlsdorf erhielten alle Spieler ein Jubiläumsglas, so dass dieser sportliche Höhepunkt noch Jahre in Erinnerung bleibt.



### Platzierung 20. Fliesenpokal

1. KSV Sperenberg 2
2. Petkuser SV
3. KSV Sperenberg
4. SV Bannewitz
5. Mahlower SV
6. TTF Bötzwow
7. TTBC Jüterbog
8. Woltersdorf
9. TSV Empor Dahme
10. SG Einheit Luckenwalde

Abteilungsleitung Tischtennis  
Petkuser Sportverein e.V.



Fotos: Petkuser SV





Auch Organisator Christoph Kleindienst wurde überrascht. Zum 31. Mai 2019 endete seine, aktive Zeit beim Petkuser Sportverein. Er war über zwei Jahrzehnte im aktiven Sport sowie 15 Jahre in der Funktion als Abteilungsleiter ehrenamtlich tätig. Vor Turnierbeginn überreichten ihm der ebenfalls scheidende Hannes Niendorf und Billy Schöne ein Banner mit dem Aufdruck: „ Du hast viel bewegt – Danke Christoph“. Damit ist bestens ausgedrückt, was in den zurückliegenden Jahren im Petkuser Tischtennisport passiert ist.



*Kirchliche Nachrichten*



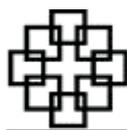
**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen**

aktuell auch immer auf unserer Homepage  
[www.kirchengemeinde-baruth.de](http://www.kirchengemeinde-baruth.de)

<b>Sonntag, 23.06.</b>	<b>1. So. nach Trinitatis</b>
9.00 Uhr	Gottesdienst in Schenkendorf, Schenkendorfer Dorfkirche
<b>Sonntag, 23.06.</b>	<b>1. So. nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
<b>Sonntag, 30.06.</b>	<b>2. So. nach Trinitatis</b>
9.00 Uhr	Gottesdienst in Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche
<b>Sonntag, 30.06.</b>	<b>2. So. nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
<b>Sonntag, 30.06.</b>	<b>2. So. nach Trinitatis</b>
14.00 Uhr	Gottesdienst in Radeland, Kirche Radeland
<b>Donnerstag, 04.07.</b>	
15.00 Uhr	Frauen- und Seniorenkreis im Pfarrgarten,
<b>Sonntag, 07.07.</b>	<b>3. So. nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Sommerkirche bei Lore Hasche Adresse: Hauptstr. 98, 15837 Baruth/Mark
<b>Sonntag, 14.07.</b>	<b>4. So. nach Trinitatis</b>
9.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Paplitzer Dorfkirche
<b>Sonntag, 14.07.</b>	<b>4. So. nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
<b>Sonntag, 21.07.</b>	<b>5. So. nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Sommerkirche bei Frau Schulze Adresse: Am Kirchplatz 8, 15806 Wünsdorf
<b>Sonntag, 28.07.</b>	<b>6. So. nach Trinitatis</b>
9.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Pfarrhaus
<b>Sonntag, 28.07.</b>	<b>6. So. nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark  
 Pfarrer Markus Sehmsdorf  
 Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304

**Evangelisches Pfarramt Petkus**



**Kirchengemeinde Am Golmberg:**  
 Petkus, Merzdorf, Ließen, Charlottenfelde  
 Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth OT Petkus  
 Tel.: 033745 / 50 212, Fax: 033745 / 50 250  
 E-Mail: [ev.pfarramt.petkus@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.petkus@t-online.de)

**Gottesdienste**

Sonntag, 07. Juli 10.30 Uhr Petkus  
 Sonntag, 14. Juli 10.30 Uhr Merzdorf

**Gemeindenachmittag**

Mittwoch, 10. Juli 14.30 Uhr Petkus Gemeindehaus

*Aktuelles aus dem Umkreis*

**Tiertransporte über acht Stunden**

**Keine Abfertigung durch das Sachgebiet Veterinärwesen bei voraussichtlichen Temperaturen über 30 Grad Celsius**

**Tierschutz geht vor!**

Die Amtstierärztin Dr. Silke Neuling informiert alle im Landkreis Teltow-Fläming abfertigenden Tiertransportorganisatoren, Tiertransportunternehmen und Landwirte:

„Ich möchte Sie darüber in Kenntnis setzen, dass für beabsichtigte lange Tiertransporte von Rindern, Schweinen und Schafen die Wettervorhersagen, insbesondere die vorhergesagten Temperaturen, in die Entscheidung über das Abfertigen von langen Tiertransporten ausschlaggebend einbezogen werden.“

Dies bedeutet konkret, dass bei zu erwartenden Außentemperaturen von 30 °C und darüber hinaus am Abfertigungsort sowie auf der gesamten Route keine Abfertigung von langen Tiertransporten erfolgen wird. Als Quelle der Wettervorhersagen werden [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) sowie [www.wetter.de](http://www.wetter.de) herangezogen. Wir möchten Sie bitten, dies bei Ihrer Planung zu berücksichtigen.

Bei Anmeldung eines langen Tiertransportes sind vom verantwortlichen Organisator die Zugangsdaten zu den vom Navigationssystem erfassten und übermittelten Daten unserer Behörde per E-Mail mitzuteilen (GPS-Zugang zum Tiertransportfahrzeug).

Weiterhin möchte ich darauf hinweisen, dass Fahrtenbücher und Temperatureaufzeichnungen innerhalb eines Monats an uns zurückzusenden sind. Sollte dies nicht geschehen, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Das Sachgebiet Veterinärwesen weist darauf hin, dass Verstöße gegen die VO 1/2005 geahndet werden und ggf. Tiertransporte nicht mehr abgefertigt werden.“

Hintergrund der Information ist, dass auch die Tiere unter den hohen Temperaturen leiden. Ein langer Transport soll ihnen unter diesen Bedingungen nicht zugemutet werden.

Weitere Informationen zum Thema Tiertransport(-verordnung) finden sie auf [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de) in der Dienstleistungsdatenbank „Was erledige ich wo?“, Kurzlink: <https://bit.ly/2Xa3oy8>

Landkreis Teltow-Fläming



**Schuldner,- Insolvenz- und Sozialberatung beim Freien  
Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V. in Zossen,  
Baruther Straße 20/21 in 15806 Zossen  
für die Zeit vom 01.07.2019 bis 30.09.2019**

**Schuldnerberatung in Zossen (nur mit Terminvergabe)**

Beraterinnen: Frau Jungnickel und Frau Lenz

jeden Dienstag von 9:00-18:00 Uhr Schuldnerberatung,  
Frau Lenz  
jeden Dienstag von 9:00-17:00 Uhr Schuldner/  
Fr. Jungnickel Insolvenzberatung,  
jeden Donnerstag von 9:00-16:00 Uhr Schuldnerberatung,  
Frau Lenz

**Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen  
(ohne Terminvergabe)**

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Nächste Termine: 30.07.2019  
20.08.2019  
10.09.2019

**Allgemeine Sozialberatung**

Die Termine für unsere Sozialberatung entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

**Bei Termin- oder sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte unter 03377 20439-44 an Frau Schwarz oder schreiben uns einfach eine Nachricht über unsere Homepage [www.betreuungsverein-tf.de](http://www.betreuungsverein-tf.de)**

**Beratungstermine der Allgemeinen Sozialberatung**

**Zossen**

**wöchentlich** Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Freier Betreuungs-  
verein Teltow-  
Fläming e.V.,  
Baruther Str. 20/21,  
15806 Zossen

**Zusätzliche telefonische Beratung** Montag 13:00 – 16:00 Uhr Telefon  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr 03377-204390

**Am Mellensee  
jeden 4.  
Donnerstag  
im Monat**

Donnerstag 13:00 – 15.00 Uhr Gemeindever-  
waltung Am  
Mellensee,  
Zossener Str. 21,  
15838 Am Mellen-  
see OT Klausdorf,  
Raum 2.10

**Wünsdorf**

**wöchentlich** Mittwoch 14:00 – 16.00 Uhr Bürgerhaus, Am  
Bürgerhaus 1,  
15806 Zossen  
OT Wünsdorf,  
Raum 115

**Baruth/Mark**

Nach individueller Terminvereinbarung  
oder per telefonischer Beratung:  
Telefon 03377-207390





Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil/Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
22.06.	19.00 Uhr	Baruth	<b>SWINGNACHT (Tanzkurs + Konzert) mit Roger Pabst &amp; The Swingin' Strangers auf dem Walther-Rathenau-Platz (bei Regen im Schloss) (siehe S. 10)</b>
01.07.	11 – 16 Uhr	Petkus	<b>„Ferienzeit- Zeit für Kreatives“</b> - Töpfern und kreatives Arbeiten mit Wolle für Jung und Alt in der Alten Schule & Küsterei , Petkuser Hauptstr. 33
03.07.	14.00 Uhr	Petkus	<b>Spielnachmittag</b> in der Alten Schule & Küsterei, Petkuser Hauptstr. 33
	19.00 Uhr	Paplitz	<b>Abstimmung zum Ablauf des Festumzuges beim Kreiserntefest</b> im Dorfgemeinschaftshaus für alle Teilnehmer
13.07.	15.00 Uhr	Merzdorf	<b>12. Teichfest</b> rund um den Dorfteich
20.07.	20.00 Uhr	Klasdorf	<b>JAZZEXPRESS KernRadikal</b> im Bahnhof Klasdorf
24.07.	13.00 Uhr	Baruth	<b>AWO-Kegelnachmittag</b> in der neuen Kegelbahn des SV Fichte – Anmeldung erforderlich unter Tel. 033704-65417
28.07.	Tagesfahrt		<b>Tagesausflug Elbschiffahrt</b> – Anmeldung unter Tel. 033704-66319 oder in der Begegnungsstätte
31.07. - 04.08.		Klasdorf	<b>UMRANGIERT – jazz und mehr</b>
03.08.		Baruth	<b>70jähriges Jubiläumsfest von SV Fichte</b>
05.08.	15.00 Uhr	Groß Ziescht	<b>Kita-Sommerfest</b> in der Kneipp Kita Spatzennest
10.08.	21.00 Uhr	Baruth	<b>Videovorführung des Musicals „We will Rock you“</b>
14.08.	13.00 Uhr	Baruth	<b>AWO-Kegelnachmittag</b> in der neuen Kegelbahn des SV Fichte – Anmeldung erforderlich unter Tel. 033704-65417
17.08.	14.00 Uhr	Baruth	<b>AWO-Grillfest</b> im Festzelt, Ernst-Thälmann-Platz 2
24.08.	10.00 Uhr	Paplitz	<b>17. Kreiserntefest des Landkreises Teltow-Fläming</b> mit großem Programm und langer Nacht (siehe S. 4)
28.08.	Tagesfahrt	nach Teupitz	<b>AWO-Busausflug zur Schifffahrt auf den Teupitzer Seen</b> für alle Interessierten - Voranmeldung erforderlich (siehe S. 11)
07.09. - 08.09.	jew. 10.00 Uhr	Klein Ziescht	<b>Urstromtal Pokal „Autocross &amp; Stockcar“ des MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV</b>
18.09.	13.00 Uhr	Baruth	<b>AWO-Kegelnachmittag in der neuen Kegelbahn d. SV-Fichte</b> – Anmeldung erforderlich unter Tel. 033704-65417
26.09.	Tagesfahrt		<b>Ausflug zum Wörlitzer Park</b> - Anmeldung unter Tel. 033704-66319

\* für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
12.05. - 28.08.	Di – So 11.00-19.00 Uhr	Glashütte	<b>Ausstellung „VORSICHT GLAS!“</b> im Museumsdorf Glashütte in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19



### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)

**Paplitz im Internet: [www.paplitz.de](http://www.paplitz.de)**

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Stuhlgymnastik für Menschen mit Gelenkproblemen** – Montag um 15.00 Uhr (Anmeldung unter 033704-67310)
- **Handarbeitsabend** – Dienstag um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – Mittwoch um 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel.033704-67310)
- **LineDance für Anfänger** – Montag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel: 033704-61342)

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail [a.rottstock@gmx.de](mailto:a.rottstock@gmx.de)
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: [kraeutergarten@nexgo.de](mailto:kraeutergarten@nexgo.de)
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

### Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – Dienstag von 09.00 – 10.00 Uhr und von 10.00 – 11.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe Gesundheit** – Montag
- **Strickgruppe** – Montag einer gerade Kalenderwoche

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Frau Mathyschik unter der Telefonnummer 0176 - 21819835.

### Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft ,1842' Baruth/Mark e. V.

- **Probe** ist montags um 19.30 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45, Baruth/Mark

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**



**Anzeigenannahme für das nächste  
Stadtblatt ist der 09.07.2019**

**z.B.: im Format  
90 mm x 80 mm  
für 68,80 EUR\***

in 4-farbig für 103,80 EUR\*

Wir bieten bei Mehrfachschaltung Sonderkonditionen!

Telefon: (033745) 504 07
info@werbeagentur-maerz.de

Telefax: (033745) 508 12
www.werbeagentur-maerz.de

\*zzgl. Mwst